

Unterstützung in Problemsituationen

An Hannover-Kolleg und Abendgymnasium gibt es leider keine offizielle Stelle für eine Beratungslehrerin; aber auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen in der Beratung von Schülerinnen und Schülern bin ich gern bereit, mit Ihnen gemeinsam einen Weg aus schwierigen Situationen zu suchen.

Am Hannover-Kolleg unterrichte ich seit 1982 (allerdings mit einigen Unterbrechungen) die Fächer Biologie und Chemie.

Schon sehr früh haben mich die Gründe interessiert, die zu einem Abbrechen der schulischen Laufbahn führen, weil ich der Meinung bin, dass **Jeder** in der Schule erfolgreich sein kann, wenn man bestimmte Problemfelder bearbeitet.

Erfahrungsgemäß sind die Probleme, die jemand im 2. Bildungsweg haben kann, sehr vielfältig:

- **Lernschwierigkeiten**

Häufig ist es ziemlich erschreckend, sich plötzlich wieder in der „Schülerrolle“ zu befinden, manchmal nach vielen Jahren, in denen man sehr selbstständig und eigenverantwortlich bisher sein Leben gemeistert hat oder in einem Beruf tätig war.

- **Lernstörungen**

Schulzeit bedeutet auch, eine lange Zeit pro Tag mit vielen anderen Menschen zusammen zu arbeiten. Manchmal ist man das nicht mehr gewöhnt, hat vergessen, was es bedeutet, auf andere Wortbeiträge einzugehen, zu kritisieren oder kritisiert zu werden. Das Selbstwertgefühl leidet. Dadurch sind Konflikte vorprogrammiert – mit Mitschülern aber auch mit Lehrern!

- **Motivationsprobleme**

Ganz unangenehm ist die Tatsache, plötzlich mit wenig Geld auskommen zu müssen. Das bedeutet zunächst für die Dauer der Schulzeit Verzicht auf viele Dinge, die andere Menschen im selben Alter ganz normal finden.

- **Soziale, emotionale oder gesundheitliche Probleme**

Dann gibt es natürlich noch viele sehr private Probleme, die sich während der Schulzeit ergeben und alle Kraft, die man eigentlich zum Lernen braucht, verschwenden.

Ich behaupte nicht, dass ich Ihre Probleme lösen kann.

Ich kann aber zuhören und mit Ihnen gemeinsam einen Weg aus der Unzufriedenheit finden. Das geschieht in der Regel im Einzelgespräch, kann aber auch eine gruppenbezogene Beratung sein, z.B. bei Konflikten.

Wenn Sie es wünschen, behandle ich unser Gespräch **absolut vertraulich**. Im Einzelfall kann es allerdings gewünscht oder nützlich sein, wenn Sie mich zu Ihrem „Sprachrohr“ machen.

Sie können jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen, z.B. wenn wir uns im Schulgebäude begegnen, per E-Mail Bonk@hannover-kolleg.de oder über mein Fach im Lehrerzimmer. Wir können dann einen Gesprächstermin vereinbaren.

Natürlich wünsche ich Ihnen, dass Sie immer motiviert und gesund bleiben! Dennoch, es kann ja mal anders kommen!

Herzliche Grüße
Veronika Bonk